

**Antrag** der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen

**Finanzierung des Masterplans des Klinikums Bremen-Mitte absichern**

Bremens kommunale Kliniken stehen durch die bundesweite Einführung der Fallpauschalen vor einer großen Herausforderung. Nur Kliniken, die in der Lage sind, wirtschaftlich zu arbeiten, werden ihre Existenz sichern können.

Das Klinikum Bremen-Mitte steht in diesem Zusammenhang vor besonderen Herausforderungen. Unstrittig ist, dass die sogenannte Pavillonstruktur des Hauses und die Organisationsabläufe einen grundlegenden Prozess der Umstrukturierung erfordern, um den dauerhaften wirtschaftlichen Betrieb des Hauses zu erreichen und letztlich auch den gesamten Klinikverbund zu stärken. Diesem Zweck dient der Masterplan Klinikum Bremen-Mitte. Der Neubau sollte durch ein sogenanntes PPP-Modell finanziert werden. Die Vergabestelle des Klinikums Bremen-Mitte hat nun die Dialogphase des Vergabeverfahrens mit den Bietern beendet, da die Bieter sich nicht dazu in der Lage sehen, die Finanzierung auf der Grundlage des oben genannten Senatsbeschlusses sicherzustellen.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft unterstützt vor dem Hintergrund der Entscheidung der Vergabestelle

- a) die Zielsetzung von Senat und Geschäftsführung des Klinikums Bremen-Mitte, die Realisierung des Neubaus als Investition des KBM auf Grundlage des Masterplans zu betreiben;
- b) dass ein Maßnahmenpaket entwickelt wird, um die wirtschaftliche Situation des Krankenhauses in der Phase bis zur Realisierung des Neubaus zu stabilisieren.

Winfried Brumma,

Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen